Müncheberger Nachrichten

04. Jahrgang | 05. November | Nr. 08

Aus dem Inhalt

Der Förderverein Forschung berichtet - Das Audit „Beruf und Familie“ für das ZALF Seite 2

Einmal Calau und zurück Seite 3

Erntefest 2012 in Obersdorf Seite 4

Tag der offenen Tür und Sponsorenlauf an der Grundschule Müncheberg Seite 4

Auf dem Weg zu einer Tradition Seite 4

Programm Weihnachtsmarkt Seite 5

Geburtstage Seite 6

Müncheberger Heimatgeschichtsverein e.V. Seite 7

Einladung zum vorweihnachtlichen Konzert mit Gaby Munk und Ingo Krähmer Seite 7

Bau der Waldstrasse - das Ziel deutlich vor Augen, aber Unsicherheiten bei den nächsten Schritten Seite 8

Obersdorf „Bürgerinitiative zum Erhalt des Bahnhaltepunktes Obersdorf“ informiert Seite 9

SG Müncheberg Sektion Fußball Spielansetzungen Seite 10

Einladung zum 1. Eggersdorfer Silvesterlauf Seite 10

SG Trebnitz Sektion Fußball Spielansetzungen Seite 10

Aufruf zur Sammlung 2012 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 01. bis 30. November 2012 Seite 11

VHS Müncheberg Herbstangebote Seite 12

Danke für das tolle Fest! Seite 13

Veranstaltungen Stadtpfarrkirche Seite 15

Gottesdienste Seite 16

Eine Idee wird langsam flügge

Erinnern Sie sich? Vor mehr als 10 Jahren, 1999, gründeten die Eggersdorfer Apfelträumer eine Kinderspielgruppe, von manchen sicher belächelt. Sie war der Vorläufer unseres heutigen Christlich-Naturnahen Kinderhauses, welches 2002 mit der Unterstützung des Katholischen Elternkreises SRB (KEKs e.V.) entstand.

Grund zum Feiern, sagten sich Erzieher und Eltern.

Und so wurde gemeinsam mit Mario Paolini, Caroline Schönwald und Felicitas Richter ein Theaterstück erarbeitet, dass die Geschichte und den Alltag des Kinderhauses erzählte. Auf der Freilichtbühne war das schauspielerische Geschick von Kindern und Erwachsenen gefragt, die ihre Rollen improvisierten. Was wurden da nicht alles für Erinnerungen wach?

Für die Späteinsteiger-Eltern hingegen waren einige Episoden wie Geschichten aus einer längst vergangenen Zeit, interessant und witzig. Schwungvoll hatte die Feier begonnen zum 10. Jahrestag: Jörg Swoboda hatte extra ein Geburtstagslied komponiert, das die Kinder zum Auftakt sangen.

Viele Gäste waren gekommen am 21. September, um diesen Tag gemeinsam zu feiern. Dazu gehörten die Vertreter der Kirchengemeinden ebenso wie der Ortsbürgermeister, die Stadtverwaltung ebenso wie Kollegen der anderen Müncheberger Kitas. Natürlich feierten auch die langjährigen Partner mit, die Unterstützung und Hilfe geben, wie die Stadtbibliothek, der Apfeltraum oder das Altenpflegeheim.

Richtig spannend wurde es, als die Leiterin Peggy Koppitz bekannt gab, das nun die eigene Webseite freigeschaltet und das neue Kinderhauskonzept verabschiedet wurde. Beides Projekte, die mit viel Unterstützung und Hilfe der Eltern realisiert werden konnten.

Ebenso wurde das 10-jährige Jubiläum zum Anlass genommen, ein Foto mit allen derzeitigen und ehemaligen Kindern des Kinderhauses zu gestalten.

Natürlich wurde auch richtig gefeiert. Die Kinder stürmten das Kuchenbuffet nach so vielem Stillsitzen.

Nach der Stärkung ging es noch einmal richtig kreativ zu. Alle Großen und Kleinen konnten sich beim Filzen voll entfalten oder auch Tonfliesen bedrucken und bemalen. Mit diesen Tonfliesen hat es eine besondere Bewandtnis, werden sie doch als Mosaik künftig die Fassade des Kinderhauses schmücken. Und vielleicht erinnern sich in ein paar Jahren die dann schon großen Schulkinder, an ihre Fliese, die sie gestaltet haben.

Den großen Geburtstagstisch mit den vielen Geschenken und Glückwünschen konnten alle noch tagelang bestaunen.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit unserem Kinderhaus. Wir danken ganz herzlich allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen und natürlich den Ideengebern der ersten Jahre für ihren langen Atem. Möge dies Kinderhaus weiter wachsen und gedeihen, aus dem Gröbsten raus ist es inzwischen!

Ariane Meier

Der Förderverein Forschung berichtet - Das Audit „Beruf und Familie“ für das ZALF

Im Rahmen dieses Audits, das dem ZALF im Jahre 2011 verliehen wurde, werden innerbetriebliche Maßnahmen umgesetzt, die eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern helfen. Wir wissen, dass wir damit das Problem der Vereinbarkeit nicht grundsätzlich lösen können. Wir können aber familienfreundliche Bedingungen schaffen, die sich positiv auf das familiäre Umfeld aller unserer Mitarbeiter auswirken. Endlich wurde auch dieser Aspekt der Personalpolitik als wesentlicher Wettbewerbsvorteil für Unternehmen erkannt. So ist es natürlich auch unser Anliegen, den Forschungsstandort Müncheberg und das ZALF attraktiv für erstklassiges Fachpersonal zu machen, denn national und international müssen wir durch exzellente Forschung bestehen und wegweisend sein.

Das Audit „Beruf und Familie“, das zunächst für die Privatwirtschaft entwickelt wurde, hat sich auch in der Forschungslandschaft etabliert. Die Verleihung des Audits durch die gemeinnützige Hertie-Stiftung unter der Schirmherrschaft der entsprechenden Ministerien - für Wirtschaft sowie für Familien - ist eine Bestätigung, dass in der Unternehmensführung der Einrichtung ein familienfreundlicher Geist herrscht und dieser Geist auch durch eigene finanzielle Mittel gefördert wird.

Mit Beschluss der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz aus dem Jahre 2006 zur Durchführung der Zertifizierung aller ihr angeschlossenen Institute, hat auch das ZALF im Jahr 2010 mit diesem Prozess begonnen. Begleitet durch die bundesweit agierende berufundfamilie gGmbH wurde zunächst gemeinsam mit dem leitenden Personenkreis des ZALF die strategische Richtung des Audits ausgelotet, das für unseren Wissenschaftsbetrieb von besonderer Bedeutung ist. So wurde herausgearbeitet, dass auf den Gebieten der Kommunikation und der Sensibilisierung der leitenden Personen für Probleme der Vereinbarkeit von Beruf und Familie die Hauptfelder von speziellen Maßnahmen anzusetzen sind. Gemeinsam mit einer externen Auditorin und etwa 20 Mitarbeitern wurden dann in einem zweiten Schritt spezielle vereinbarkeitsfördernde Maßnahmen zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren aufgestellt.

Welche sind das nun konkret? Zunächst geht es darum, unsere Mitarbeiter über die internen Strukturen des ZALF schneller und besser zu informieren und einen sogenannten ZALF-Kompass mit Informationen für Neuankömmlinge zu erarbeiten. Mittlerweile werden jährlich mehr als 300 neue Arbeitsverträge ausgehändigt, davon in nicht unerheblichem Maße an ausländische Wissenschaftler. Mit diesem Kompass soll ein schnellerer Zugriff zu den bereits vorhandenen Angeboten, Zuständigkeiten und Verantwortungen geschaffen werden. Darüber hinaus umfasst diese „Willkommensmappe“ auch Hinweise zu sportlichen und kulturellen Angebote der Stadt Müncheberg sowie zu Wohnraum und zur Kinderbetreuung. Auf unserer ZALF-Homepage befindet sich ein Link zur Homepage der Stadtverwaltung Müncheberg, wo Informationen der ortsansässigen Kindertagesstätten und Tagesmuttis zu finden sind. Unser Anliegen ist es, gerade jungen Mitarbeitern mit Familien den Arbeitsort Müncheberg auch als Wohnort anzubieten. Allerdings muss hier auch erwähnt werden, dass gerade das leidige „Schulproblem“ (keine weiterführende Schule bis zum Abitur in Müncheberg) und zu wenig Informationen über Freizeitangebote oftmals als Hemmnisse angesehen werden. Eine Aufnahme des ZALF in diverse Verteiler von Veranstaltern aus unserer Stadt könnte hier sehr von Nutzen sein. Wir haben uns vorgenommen, gemeinsam mit den kommunalen Vertretern eingehender zu beraten, wie beide Partner, das ZALF und die Stadt, sich weiter gegenseitig unterstützen können, um Müncheberg in dieser Hinsicht attraktiver zu gestalten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einführung einer familiengerechten Gestaltung der Arbeitszeit. Dies ist am ZALF nicht neu. Bereits vor vielen Jahren wurde das Gleitarbeitszeitmodell eingeführt, wonach Arbeitsbeginn und -ende individuell innerhalb einer Rahmenarbeitszeit geregelt werden können. Auch Heimarbeit wird gewährt, z.B. wenn Forschungsergebnisse ausgewertet und für Veröffentlichungen vorzubereiten sind, denn Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften von hohem wissenschaftlichem Rang sind unser „Hauptprodukt“, an dem wir gemessen werden.

Des Weiteren unterstützen wir die Angestellten, die sich im Übergang von der aktiven Arbeitswelt in das Rentenalter befinden. Zum einen werden in einem ZALF-internen Programm „55+“ Maßnahmen angeboten, um das altersentsprechende Leistungspotenzial so zu nutzen, dass Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse rechtzeitig auf die Jüngeren übertragen werden können. Dazu gehören auch „Tandems“ von Älteren und Jüngeren. Zum anderen wollen wir durch die Bündelung von Informationen alle diejenigen unterstützen, die Familienangehörige zu pflegen haben und sich schnell in dem Wust von Bestimmungen, Verordnungen und Beratungen zurecht finden müssen.

Unsere Mitarbeiter sollen sich natürlich auch fit halten. Dazu gehören jährliche Gesundheitstage sowie die Möglichkeit, als Präventionsmaßnahme Rückenmassagen vor Ort zu erhalten. Nicht zuletzt geht es uns auch darum, dass die Familien der Angestellten von dem Audit Nutzen haben, indem sie sich vielleicht besser in das Berufsleben der Familienpartner hineinversetzen können, an bestimmten Maßnahmen teilnehmen können und von der flexiblen Arbeitszeit profitieren. So wollen wir im ZALF einen Preis für die familienfreundlichste Struktureinheit ausloben. Ein schöner Beitrag dazu war auch unser „Fest mit der Maus“ im vergangenen Jahr.

Eine kleine Erinnerung an den Maustag 2011

Es wären hier noch ganz viele Punkte zu nennen, wie Frauen in Führungspositionen, Entfristungsmodelle von Drittmittelangestellten, Gestaltung der Entlohnung, gerade für junge, oftmals familiengründende Mitarbeiter. Schon nach dem ersten Jahr der Umsetzung der Maßnahmen ist ein bisschen Frische in unserem Betriebsklima zu spüren. So konnte unsere Belegschaft während der turnusmäßigen Evaluierung durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft im Frühjahr 2012 einen durchaus positiven Eindruck hinterlassen.

Dr. Dagmar Balla,
Projektleiterin „berufundfamilie“ am ZALF
Dr. Marion Tauschke,
Vorsitzende des Betriebsrates

E.i.B. **Elektroinstallation Bork**
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen Telefonanlagen, Datentechnik Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen (Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
• *Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg*
• *Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)*
Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de
kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de

Einmal Calau und zurück

Eine Jungenmannschaft der Jugendfeuerwehr Müncheberg hatte sich bei den Kreismeisterschaften in der Altersklasse 10 - 14 für die Landesmeisterschaften 2012 in Calau qualifiziert.
Nach der Qualifizierung lag ein strammes Trainingspensum vor den Jungs. Drei Trainingseinheiten pro Woche und die Beschaffung von neuem Material sollten unsere Jungs in die Lage versetzen, mit ihren 12 Jahren bei den Großen mitzuspielen. Und sie spielten für ihr Alter sehr gut mit.
Am Freitag, den 21.09.12, ging es mit gepackten Tasche, Schlafsäcken und diversen Feuerwehrmaterial mit MTW und Anhänger voll motiviert nach Calau. Erst zwei Jahre im Wettkampfalter und schon zu den alle zwei Jahre stattfindenen Landesmeisterschaften, das ist kein alltägliches Erlebnis.
In Calau angekommen, bezogen wir unser Quartier für die nächsten drei Tage - ein Klassenzimmer in der Oberschule Calau. Zwei Nächte auf Feldbetten sind doch genau das, was man sich unter einem netten Wochenende vorstellt. Nach dem Abendbrot ging es mit einem Fackelumzug zum Marktplatz von Calau zur feierlichen Eröffnungsveranstaltung, wo viele Amtsträger Grußworte und Glückwünsche den Mannschaften aussprachen. Um 22 Uhr begann dann für die Kinder die erste Nacht in Calau.
Der nächste Morgen begann bereits um halb sieben. Nach dem Frühstück hieß es dann in Uniform und mit neuem T-Shirt ab ins Stadion zum Wettkampf. Es waren insgesamt 53 Mannschaften am Start. In zwei Altersklassen und unterteilt in Mädchen und Jungen. Unsere Jungs hatten zwölf Mannschaften als Konkurrenten. Da keine Zeiten angesagt wurden, wusste keiner, wer wie schnell war. Also die totale Überraschung. Wir hatten unseren letzten Lauf dann um 17.00 Uhr und so fuhren wir dann völlig erschöpft in unser Quartier.
Das Abendprogramm am Samstag war gefächert, zwischen Kino / DVD, dem Schusterjungenlauf und einer Disco konnten sich unsere Jungs entscheiden. Um 23.00 Uhr war dann aber Nachtruhe. Der Sonntag begann dann wieder sehr früh, nach Frühstück mußten die Zimmer bis 8.00 Uhr besenrein übergeben werden. Eine große Aufgabe, aus Chaos wieder Ordnung erwachsen zu lassen. Aber irgendwie ging es doch tatsächlich, unser Transportmittel wurde mit all unseren Habseligkeiten befüllt und wir konnten den Weg zum Stadion und zur Siegerehrung antreten. Aufgeregt und voller Erwartungen kamen die Jungs am Stadion an.
Vorher waren aber noch die Wettkämpfe in 100 m Hindernislauf einzeln.
Dann war es soweit, der Einmarsch ins Stadion zur Siegerehrung, die sich leider als etwas langatmig entpuppte. Es wurde nach Landkreise sortiert und aufgestellt. Aus dem Landkreis MOL waren sechs Mannschaften zu den Landesmeisterschaften angereist, um ihr Bestes zu geben.
In unserer Altersklasse 10-14 männlich hatten wir den MOL Favoriten und letztmaligen Landesmeister die JF Treplin als direkten Konkurrenten. Für einen der ganz forderen Plätze reichte es am Ende dann doch nicht, aber der ewige lokale Rivale Treplin stand am Ende hinter uns. Wir haben gezittert und es hat sich gelohnt. Mit Platz 5 und einer der jüngsten Mannschaften beendeten wir die Landesmeisterschaften als THE BEST OF MOL .

Auswertung Landesmeisterschaften 2012 Altersklasse 10 - 14 m

1. EE Breitenau
2. OSL Gosda
3. OSL Groß Lübbenau
4. SPN Trebendorf
5. MOL Müncheberg
6. MOL Treplin
7. OSL Calau
8. LOS Neuzelle
9. LDS Golßen
10. OSL Kemmen (Calau)
11. OSL Gollnitz
12. ANG Kerkow
13. TF Wünsdorf

Wir haben jetzt wieder zwei Jahre Zeit, zu trainieren und die Jungs haben noch zwei Jahre Zeit, größer und schneller zu werden. Und wenn alles gut geht, können wir 2014 in Ludwigsfelde mal sehen, was geht.
Wir danken unseren Sponsoren:
Dachdeckerei Mirko Otto
Förderverein Feuerwehr Müncheberg e.V.
und denen, die nicht öffentlich genannt werden wollen. Auch den fleißigen Spendern, die unsere Sparfeuerwehr, bei Blumen und Präsentewelt Esbach füttern, sagen wir ein großes Dankeschön.

Danke Danke Danke
Jugendfeuerwehr Müncheberg

Physiotherapie
Carola Wendorff
Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Massagen
Fango • Krankengymnastik • Ultraschalltherapie
Elektrotherapie • Fußreflexzonentherapie
Akupressur • Kinesio-Taping
Mo/Mi 9 -15 Uhr • Di/Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr und n. Vereinbarung
15374 Müncheberg • Münchehofer Weg 83
Funk 0177/28 33 116
Tel. 033432/ 91 93 77

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

Erntefest 2012 in Obersdorf

Nun ist unser Erntefest von Obersdorf vorbei. Viele Strohpuppen vor dem Haus sind wieder weggetragen. Unser Dorf war für Viele ein Ziel geworden und ich glaube, wir als Obersdorfer hatten viel Spaß beim Schmücken.
Jedes Fest bedarf in der Vor- und Nachbereitung viele, viele Hände, Ideen, Gelder u.ä.
Der Ortsvorsteher kann so ein Fest nicht allein organisieren, dass wissen wir wohl alle sehr gut. Deshalb ist es wichtig, eine Gruppe dafür zu bilden.
In diesem Jahr waren meine Enkeltöchter Charlott und Marlene dabei. Ich bekam somit vieles im eigenen Haus mit. Es wurde diskutiert, gemalt, gebastelt aber auch Geheimnisvoll getan.

Ich bat meine Mädels, das Programm von Sonnabend auch am Sonntag für die Senioren aufzuführen. So konnten wir miterleben, wie die jungen Leute sich als Zwerge verkleideten. Auch das Sockentheater wurde durch Klatschen und Jubeln belohnt. Die Kostüme hatte Iris Leike genäht. Das sah einfach toll aus. Nach dem Strumpfhosentanz staunten wir nicht schlecht: Unter den Perücken waren Obersdorfer Frauen.
Ich war richtig stolz auf meine Mädels. Sie haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Es war schön mit anzusehen, wie groß das Miteinander im Dorf doch ist.
Hier muss Jedem gedankt werden, der für das Fest tätig war und für das Gelingen Urlaub und Freizeit einsetzte.

Macht weiter so.
Inge Meissner

Tag der offenen Tür und Sponsorenlauf an der Grundschule Müncheberg

„Wir sind stolz auf Euch“, das war die einhellige Meinung aller Lehrer, Eltern, Großeltern, Hortner und weiteren Beteiligten, als nach einer Stunde immer noch Schüler Runde für Runde um Sponsorengelder kämpften.
Dieser Sonnabend an der Grundschule Müncheberg war ein ganz besonderer.

Kinder, Eltern und Großeltern erlebten zunächst ein kleines Programm zur Eröffnung dieses Tages, danach konnte jeder an den unterschiedlichsten Stationen herausfinden, was ihm Spaß macht: Wissenquiz, Sport, Spiel oder einfach ein Wettessen standen auf dem Programm. Hunderte von Luftballons mit Wünschen stiegen in den Himmel. Natürlich konnte sich dabei jeder mit Kuchen, Bratwurst und vielen anderen leckeren selbstgemachten Sachen stärken. Zum Schluss nahmen alle Schüler der Schule am Sponsorenlauf teil.
Ein Lauf, bei dem jede Runde zählt, und zwar in barer Münze.
So konnten an diesem Tag über 3000 EUR eingenommen werden, die für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Schulhof gebraucht werden und ein weiterer Teil kommt Kindern in Bolivien zugute, die in anderen Lebensbedingungen aufwachsen müssen.
Ein großes Lob an alle Kinder, an die vielen Helfer, die Eltern, die Großeltern, an die Sponsoren und allen, die den Tag unvergessen machten.

Vielen, vielen Dank.
Karin Köpke

Auf dem Weg zu einer Tradition

Die Lebkuchen und Weihnachtsmänner in den Supermärkten weisen uns deutlich daraufhin, die Adventszeit kommt und Weihnachten ist nicht mehr fern. Der Müncheberger Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr bereits zum 5. Male in und an der Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg statt. **Am Freitag, den 07. Dezember 2012**, in der Zeit von **15.00 bis 19.00 Uhr** sowie am **Samstag, dem 08. Dezember 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr** erwarten Vereine und Handelsleute die kaufwilligen Müncheberger und ihre Gäste.
Wie in den vergangenen Jahren wird es Herrnhuter Sterne geben sowie handgemachte Seifen, Weihnachtsgeschenke und Töpferwaren, aber auch neue Angebote sind vertreten. An beiden Tagen wird auf der Bühne in der Kirche ein buntes Familienprogramm präsentiert. Es werden Märchen erzählt, das Figurentheater Ernst Heiter spielt am Samstag, die Tanzschule aus Altlandsberg STEP & DANCE wird dabei sein und die jüngsten Müncheberger werden ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Natürlich darf AquaSchall und der Posaunenchor nicht fehlen. In der Hoffnung, daß der Wettergott diesmal seine Schleusen zulässt, hoffen wir auf schönes Wetter für die Markttage und freuen uns auf Ihren Besuch!

Panse

Festliches Singen und Musizieren im Advent

Wir laden Sie herzlich ein

am Sonntag dem 9. 12. 2012 um 16.00 Uhr

zu einem festlichen Singen und Musizieren unserer Chöre in die

Neuapostolische Kirche Müncheberg
Rohrstraße 12

Neuapostolische Kirche

Physiotherapie
Undine Brandt

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Zusätzlich im Angebot
Krankengymnastik nach Bobath • Kinesio Taping

Vorweihnachtliche Aktion !
Vom 15.11. - 15.12.12
10% Ermäßigung auf Behandlungsgutscheine!

Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369

Heilpraxis Falk
Ivo Falk - *Heilpraktiker* für Kinder und Erwachsene

- ✓ Massage
- ✓ Homöopathie
- ✓ Blutegeltherapie
- ✓ Pflanzenheilkunde
- ✓ Fußreflexzonenmassage

➢ Ganzheitliche Behandlung chronischer Schmerzen und Krankheiten

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de , E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Programmauszug

Müncheberger Weihnachtsmarkt

auf dem Kirchberg am 07. und 08.12.2012

Freitag, 07.12.2012 ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr	Jugendgruppe des Posaunenchores
15.15 Uhr	Eröffnung des Marktes durch Dr. Roth
15.30 Uhr	Kerstin Otto, Märchenerzählerin
16.30 Uhr	STEP & DANCE, Altlandsberg
17.30 Uhr	"Spiel an"
18.00 Uhr	"AquaSchall"
19.00 Uhr	Ende

Samstag, 08.12.2012 ab 14.00 Uhr

15.00 Uhr	"Dornröschen" Figurentheater Ernst Heiter
16.30 Uhr	"Spiel an"
17.30 Uhr	"AquaSchall"
18.30 Uhr	Abschluss mit dem Posaunenchor

Ansonsten gibt es das Markttreiben wie immer, drinnen und draußen.
An beiden Tagen bietet der Stadtforst Müncheberg Weihnachtsbäume (Nordmanntanne, Fichte, Kiefer) zum Verkauf an.

kommen, sehen, schmecken, riechen, schlemmen, genießen, kaufen, wohlfühlen

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Miller, Margot	12.11. zum 73.
Staud, Elfriede	21.11. zum 80.

Ortsteil Hermersdorf

Becker, Manfred	14.11. zum 70.
Marquardt, Günther	23.11. zum 73.

Ortsteil Hoppegarten

Fischinger, Elfriede	05.11. zum 75.
Stein, Doris	17.11. zum 75.

Ortsteil Jahnsfelde

Schulze, Margitta	02.11. zum 70.
Stephan, Gertrud	09.11. zum 81.
Jäkel, Horst	11.11. zum 77.
Schilling, Gerda	21.11. zum 82.
Kuschke, Günter	23.11. zum 73.
Bartel, Franz	29.11. zum 88.

Ortsteil Müncheberg

Löbner, Werner	01.11. zum 77.
Püschel, Helga	01.11. zum 73.
Witte, Ernst	01.11. zum 87.
Conradi, Heide	02.11. zum 73.
Grahneis, Johann	02.11. zum 70.
Pfeil, Fred	02.11. zum 81.
Gelfort, Renate	03.11. zum 72.
Kaiser, Christel	04.11. zum 76.
Frau von Zameck Glyscinski, Ingrid	05.11. zum 74.
Frau von der Höh, Ruth	06.11. zum 82.
Niemann, Gisela	06.11. zum 76.
Schnase, Maria	06.11. zum 86.
Werner, Elisabeth	06.11. zum 77.
Rosner, Helga	07.11. zum 81.
Ruschke, Ada	07.11. zum 86.
Thiede, Ingeborg	07.11. zum 81.
Werner, Friedrich	07.11. zum 75.
Bednarz, Herta	08.11. zum 73.
Wenske, Helga	09.11. zum 82.
Ehlert, Vera	10.11. zum 75.
Müller, Karin-Regine	11.11. zum 84.
Saul, Gerda	11.11. zum 73.
Weinkauf, Harold	11.11. zum 81.
Pawlack, Lothar	12.11. zum 73.
Schiffer, Erika	12.11. zum 73.
Hausman, Werner	13.11. zum 74.
Völker, Joachim	14.11. zum 72.
Borngräber, Horst	15.11. zum 79.
Prentkowski, Paul	15.11. zum 78.
Gathow, Sieglinde	16.11. zum 82.
Schmolling, Ulrich	17.11. zum 74.
Siewert, Herbert	17.11. zum 77.
Gutsche, Harry	18.11. zum 76.
Lindemann, Gerda	19.11. zum 82.
Beck, Gerhard	20.11. zum 73.
Maciejewski, Helga	20.11. zum 78.
Walker, Horst	20.11. zum 78.
Franke, Anneliese	21.11. zum 82.
Neumann, Christel	21.11. zum 82.
Achtsnick, Winfried	22.11. zum 71.
Brust, Gisela	22.11. zum 74.
Hermann, Frieda	22.11. zum 83.
Klinitzki, Erna	22.11. zum 82.
Pietkiewicz, Eberhard	22.11. zum 74.
Simmert, Hubert	22.11. zum 72.
Hähnel, Ekkehart	23.11. zum 74.
Mann, Wilhelm	23.11. zum 74.
Schullian, Erna	24.11. zum 89.
Gärtner, Elisabeth	25.11. zum 84.
Jakob, Brigitte	25.11. zum 70.
Treu, Irmgard	25.11. zum 75.
Mittag, Elfriede	26.11. zum 73.
Bußler, Günter	27.11. zum 81.
Schütze, Renate	27.11. zum 70.
Zabel, Irmgard	27.11. zum 75.
Bredereck, Dora	28.11. zum 93.
Ritter, Waltraud	28.11. zum 81.
Broksch, Ingeborg	29.11. zum 77.
Siewert, Gerhard	30.11. zum 78.
Zaspel, Reiner	30.11. zum 70.

Ortsteil Münchehofe

Dr. Lüttich, Manfred	19.11. zum 70.

Ortsteil Obersdorf

Nowak, Barbara	13.11. zum 70.
Kirschner, Wolfgang	15.11. zum 82.
Lau, Eckard	16.11. zum 73.
Rösler, Marianne	16.11. zum 71.
Giebel, Anneliese	22.11. zum 70.
Schmidt, Ingrid	23.11. zum 73.

Ortsteil Trebnitz

Stolberg, Anna-Marie	01.11. zum 94.
Lawrenz, Inge	04.11. zum 75.
Quaas, Klaus	05.11. zum 72.
Kuschke, Brigitte	07.11. zum 73.
Muderack, Anneliese	09.11. zum 86.
Kühn, Peter	14.11. zum 72.
Lustig, Martin	21.11. zum 75.
Krieftewirth, Manfred	24.11. zum 74.
Lustig, Elfriede	30.11. zum 73.

Müncheberger Heimatgeschichtsverein e.V.

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger sowie Gäste unserer Stadt,

die diesjährige Weihnachtsausstellung des Müncheberger Heimatgeschichtsvereins wird unter dem Motto „Weihnachtskrippen“ stehen. Es gibt diese in vielfältigen Formen, aber alle haben dasselbe Thema – die Geburt Christi. Die Geschichte dazu findet man im Matthäusevangelium (2,1-11). Der Brauch, zu Weihnachten eine Krippe aufzustellen, geht auf das Jahr 1220 zurück. Franz von Assisi hatte im Wald von Greccio in Umbrien ein Krippenspiel aufgeführt, bei dem er die Geburtsgeschichte Jesu mit Menschen, Ochs und Esel als Akteuren nachspielte. Seit dem 15. Jahrhundert verwendet man Holzfiguren. Nachweisbar gab es die ersten aufgestellten Krippen in Kirchen zuerst im süddeutschen Raum im 16. Jahrhundert in Tirol, und schon ein Jahrhundert später hatten sich die Krippen in den bürgerlichen Haushalten ausgebreitet. Sie bildeten den Mittelpunkt der Weihnachtsfeier sowohl in der Kirche als auch zu Hause.
Heute gibt es sie in vielfältigen Formen. So gibt es Höhlenkrippen, Ruinenkrippen, alpenländische, orientalische und heimatliche Krippen und noch viele andere. Auch beim verwendeten Material gibt es heute keine Grenzen mehr. Krippen können aus Papier, Naturmaterialien, Porzellan, Stein usw. sein.
Ich hoffe, wir haben Sie auf unsere Ausstellung neugierig gemacht. Sie findet am ***08. und 09. sowie am 15. und 16. Dezember jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr im Gebäude des Heimatgeschichtsvereins in der Ernst-Thälmann-Straße 21*** statt. Für die Kinder wird ein Spielzimmer eingerichtet sein. Der Imkerverein wird Honig und weitere Erzeugnisse aus der Imkerei anbieten und am 3. Advent wird uns eine Klöpplerin ihre Kunst zeigen. Es werden auch wieder selbst gebackener Kuchen, Kaffee und weihnachtliche Getränke im Angebot sein. Am Montag, 10. Dezember, wird Frank Geißler um 19.00 Uhr im Vereinshaus im Rahmen einer Veranstaltung der Volkshochschule einen Bild- und Tonvortrag zum Thema „Weihnachten im Erz-gebirge“ halten. An den Tagen vom 10. bis 14. Dezember werden wir wieder die angemeldeten Kitagruppen und Schulklassen begrüßen und ihnen eine kleine Überraschung in unserer Caféteria bereiten. Sollte an den Wochentagen weiterer Bedarf für einen Besuch unserer Ausstellung bestehen, so bitten wir um Anmeldung bei Frank Geißler (Tel. 89316).

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen
Ihnen der Heimatgeschichtsverein
und ihre Weihnachtsfrau Annett Steffens - P.

Einladung zum vorweihnachtlichen Konzert mit Gaby Munk und Ingo Krähmer

Der Förderverein Alte Kirche Münchehofe Märkische Schweiz e.V. lädt ein für ***den 08.12.2012 um 16.00 Uhr in die Feldsteinkirche Münchehofe*** zu einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem Titel „Sind die Lichter angezündet“. Gestaltet wird das Konzert von dem bekannten Gesangsduo Gaby Munk und Ingo Krähmer, das bereits im vergangenen Jahr den Münchehofern und ihren Gästen einen besinnlichen Adventsnachmittag zum Hören und Mitsingen bot. Dankenswerterweise verzichten die Interpreten wieder auf ihre Gage. Stattdessen rufen sie gemeinsam mit dem Förderverein zu Spenden auf, die der Errichtung einer Feldsteinmauer zur Schließung der Friedhofumzäunung zu Gute kommen.

Müncheberger Ansichten 2013

Ab sofort erhältlich ...

... in den Formaten A4 und A3 kann er auch in diesem Jahr in der DTP-Werbung, in der Stadtinformation Müncheberg oder im Verbrauchermarkt Schönwald käuflich erworben werden.

Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V.

Bildvortrag

Vor 200 Jahren sank Napoleons Stern
Napoleons Niederlagen 1812 waren die Grundlage der Befreiung Deutschlands

Referent:
Prof. Dr.
Christoph Bernard

Montag, 19.11.2012 um 19.00 Uhr im Haus des Heimatgeschichtsvereins, Ernst-Thälmann-Straße 21
Eintritt auf Spendenbasis

Bau der Waldstrasse - das Ziel deutlich vor Augen, aber Unsicherheiten bei den nächsten Schritten

Mit dieser Feststellung kann sinngemäß das Resümee aus der zweiten Eigentümerversammlung am 29.09.2012 beschrieben werden.
Die Überzeugung, dass die grundlegenden Ziele des Bauens nach geltenden Regeln und Paragrafen, Funktionstüchtigkeit, Haltbarkeit und Bezahlbarkeit erreicht werden, wurde durch verschiedene Fragen eingeschränkt. Unsicherheiten im Detail belasteten die Tatsache, dass es zur Zeit keine andere ähnlich günstige Variante, wie das Projekt, zur Beseitigung der desaströsen Zustände in der Müncheberger Siedlung gibt.

Sehr geehrte Eigentümer von Grundstücken in der Waldstrasse,

- Nehmen Sie bitte die Hinweise der Planer zu den Restrisiken der Regenwasserversickerung nicht als Schwäche des Projektes, sondern als Ausdruck dafür, Sie über diese Restrisiken sachlich zu informieren.
  Rückblickend stellt sich die Situation so dar, dass es in den vergangenen 60 Jahren am Standort Müncheberg nur an 12 Tagen Niederschlagsmengen von 50 mm oder mehr in 24 h gab. Die Sickermulden würden an diesen Tagen überlaufen, aber mit Sicherheit auf die Strasse. Einen Abfluß auf die Grundstücke, wie er jetzt mehrfach im Jahr passiert, würde es trotzdem nicht geben.
- Prüfen Sie selbst noch einmal in aller Ruhe, ob Sie nicht doch durch Ihren Beitritt zur Bauherrengemeinschaft die Verwirklichung des Baues der Waldstrasse unterstützen können und Sie sich dadurch auch die Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Gestaltung des Gesellschaftsvertrages sichern. Sicher müssen die Inhalte des Vertrages zur kommenden Eigentümerversammlung noch beschrieben und diskutiert werden. Zu den Inhalten gehört dann unter anderem auch die abschließende Festlegung zur Verteilung der Baukosten auf die Eigentümer.

Abschließend gestatten Sie bitte noch folgende Bemerkungen in eigener Sache. Mit einer komfortablen Mehrheit im Rücken baut es sich leichter.
Noch zu keiner Zeit waren in den vergangenen Jahren die Chancen so groß wie gegenwärtig, aufregende Mißstände durch Neubau der Siedlungsstrassen in Müncheberg für die nächsten Jahrzehnte zu beseitigen.

AG
Siedlungsstrassenbau
Ortsvorsteher R. Roth

Weltkindertag

Am 25.09.2012 feierten wir in der Kita Grünstraße e.V. den Weltkindertag.
Lupo, die Stimmungskanone, war dabei, weil jedes Kind seine Partys mag.

Mit Jucks und Dallerei kamen auch noch zwei Clowns herbei.

Eine Rutsche riesengroß - brachte Schwung, hier war was los!

Für Jedermann war was dabei mit Spiel, Musik & Tanz, bis hin zu mancher Leckerei.

Wisst Ihr wie aufregend und schön der Tag war?
So schön, dass wir uns jetzt schon freuen auf´s nächste Jahr!

Team der Kita Grünstr. e.V.

Verein Café Konum informiert

Wiederkehrende Termine:
immer donnerstags
13.45 - 14.45 Uhr Seniorentanzgruppe

einmal im Monat - dienstags
(Termine bei Karin Lindner zu erfragen)
Kaffee trinken

Planen Sie eine Feier oder andere größere Zusammenkünfte.
Nutzen Sie dafür unsere Räumlichkeiten. Wir vermieten diese für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.! Kommen Sie nach Obersdorf.
DerCafé Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objekts stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionierenden Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Karin Paschen, Tel.: 033432/ 73 913 (Sie können auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per Mail:
jciak_deutschmann@web.de

Adventsnachmittag in Obersdorf

am: 16. Dezember 2012
ab: 14.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Obersdorf (Bahnhofstraße 5a)

mit Verkauf von Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Glühwein und kleinem Programm (u.a. Weihnachtsmann und Bastelecke für die Kinder, Bläserchor Müncheberg …)

Café Konsum e.V.
Obersdorf

Lust **Badminton** zu spielen?

Jeden Montag von
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Sporthalle der Grundschule Müncheberg.

Sektion Badminton der SG Müncheberg

Obersdorf
„Bürgerinitiative zum Erhalt des Bahnhaltepunktes Obersdorf“ informiert:

Bahnhaltepunkt Obersdorf,
nur wir selbst können den langfristigen Erhalt des Haltepunktes sichern!
Vor gut einem Monat fand die Einwohnerversammlung in Obersdorf statt. Mehr als 100 Betroffene und Interessierte waren unserer Einladung gefolgt.
Zum Gespräch geladen hatten wir Leiter bzw. Vertreter vom Besucherzentrum „Drei Eichen“, Jugendherberge Münchehofe, Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V., die Ortsvorsteher der Ortsteile Obersdorf, Hermersdorf, Münchehofe, Bürgermeisterin Dr. U. Barkusky und Herrn Boßan von der IGOB (Interessengemeinschaft Eisenbahn Berlin-Gorzòw EWIV).
Gern hätten wir und auch viele der Einwohner unserem Unmut über die Situation und die vorausgegangene Verfahrensweise „Luft“ gemacht. Wir hätten auch einige unangenehme Fragen stellen können, aber … wir wollten etwas - eine Zusammenarbeit aller Institutionen zum Erhalt unseres Bahnhaltepunktes. Demzufolge suchten wir das Gespräch.
Mit Unterstützung unseres Moderators Peter Schmidt Lauritsen haben wir es geschafft. Jeder am Tisch kam zu Wort, konnte seine Beweggründe, Vorstellungen und Ziele darlegen.
Auch die Bürgerinnen und Bürger meldeten sich zu Wort und unterstützten uns darin, alles zu tun, um den Haltepunkt Obersdorf zu erhalten.
Als die Versammlung endete, waren sich alle am Tisch einig, wir wollen gemeinsam dafür arbeiten, diesen Erhalt zu sichern. Herr Boßan und Frau Dr. Barkusky versprachen uns ihre Unterstützung und Mitarbeit am Konzept „Obersdorf 2025“.
Mit diesem Ergebnis waren wir sehr zufrieden. Aber, wir haben auch erkannt, dass wir uns nicht ruhig zurücklehnen können und abwarten was geschieht. Es wird niemand kommen, um für uns die Arbeit zu erledigen. Nur wenn wir selbst tätig werden und im Laufe der nächsten Jahre die Fahrgastzahlen erhöhen, hat der Bahnhaltepunkt Obersdorf eine Chance.
Also trifft sich die Bürgerinitiative auch weiterhin, um für das Konzept „Obersdorf 2025“ Ideen zu erarbeiten, die man im Laufe der Zeit auch umsetzen kann und wird.
Dazu müssen Obersdorf, Münchehofe und Hermersdorf nicht zu großen Tourismuszentren werden, aber ein wenig „sanfter“ Tourismus sollte doch angeschoben und aufgebaut werden. Ideen, wie sich im Tourismusverband Berlin und Brandenburg als Wander- und Fahrradwandergebiet listen zu lassen, wäre nur ein Beispiel. Hier und da noch einige Ferienunterkünfte schaffen, Aufbau eines Landcafés, Vermarktung und Verkauf von regionalen Produkten z.B. vor der Haustür…, Fahrrad- und Elektro-Fahrrad-Verleihstationen, geführte Wanderungen durch die Ortsteile usw., Nutzung vorhandener Örtlichkeiten, wie Besucherzentrum „Drei Eichen“, Jugendherberge Münchehofe, Zeltplatz Münchehofe, Gegebenheiten in Hermersdorf …. Und selbst auch mal den Zug benutzen und das Auto stehen lassen!
Warum nicht?!
Unseren Alltag wird das nicht weiter beeinträchtigen und für den einen oder anderen Einwohner würde vielleicht noch eine neue Einkommensmöglichkeit entstehen.
Eine wichtige und vordringliche Aufgabe sehen wir auch in der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes - befestigte Parkplätze, Stelen, die Auskunft über die drei Ortsteile und Projekte in diesen geben - unter Berücksichtigung der natürlichen Umgebung.
In nächster Zeit wird es Gesprächstermine mit Herrn Boßan geben, wir werden uns um stetigen Kontakt zum Ministerium in Potsdam und der Kreisverwaltung bemühen, Fördermöglichkeiten suchen und weiterhin Ideen sammeln.
Wenn wir alle gemeinsam daran arbeiten und an einem Strang ziehen, können wir es schaffen. Es geht um unsere Ortsteile.
Wir alle benötigen den Bahnhaltepunkt Obersdorf!

Deutschmann

WEGNER – CATERING

Leckere Speisen – moderate Preise

Eberswalder Str. 84, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 82 259
Mobil: 0160 977 769 47
Fax: 0321 2334 7933

Unser Angebot für Ihre Weihnachtsfeier / Firmenfeier

TOP-PREIS

MENÜ mit 3 Gängen (ab 10 Personen)
- Waldpilzrahmsuppe mit Kräutern
- Gänsekeule oder eine halbe Ente, frisch aus dem Ofen mit Apfelrotkohl oder Grünkohl, – wahlweise mit Thüringer Klöße oder Petersilienkartoffeln
- Beeren-Grütze mit Vanillesoße

pro Person 11,90 €
(incl. Lieferung und Warmhaltegeräte)

Weiter liefern wir leckere Braten, die nicht in Ihren Ofen passen: Braten vom Wildschwein, Reh oder Hirsch, ganze Pute ca. 17 kg (reicht für 25 – 30 Personen)
Spießbraten, ganze Gänse, Lammbraten u.v.m.
Wir liefern zu Ihnen oder Sie feiern bei uns!
– Platz für bis zu 100 Personen –

Weihnachtsbaumverkauf
in der Forstbaumschule Lürssen

Der Verkauf findet ab 03. Dezember täglich, auch an den Wochenenden, bis einschließlich 23. Dezember von 9.00 - 16.00 Uhr statt.
Einen Weihnachtsmarkt haben wir für den 08., 09., 15., und 16. Dezember für Sie organisiert.
An diesen Tagen wird für Ihr leibliches Wohl in Form von Imbiss, selbstgebackenem Kuchen, auch Eierkuchen und dem besten Glühwein in der Region gesorgt. Einige Stände, wie Weihnachts- und Geschenkartikel, Mineralien und Steinschmuck, persönliche Kinderbücher, Honig und Honigartikel, Keramik, usw. umrahmen unsere festlich geschmückte und beheizte Halle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine angenehme Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen die

Forstbaumschule F.-O. Lürssen
Gartenstraße 2 • 15518 Tempelberg
Tel.: 033432 - 72 338

Müncheberger Anglerverein e.V.

16.11. 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Anglerheim

24.11. 14.00 Uhr
Kinder- & Jugendabschlussfeier
im Anglerheim

24.11. 19.00 Uhr
Jahresabschlussfeier
im Anglerheim
Anmeldung bis zum 06.11.2012 bei Fam. Langenbacher.

02.01. 19.30 Uhr
Kassierung
im Anglerheim

05.01. 14.00 Uhr
Kassierung
im Anglerheim

Einladung zum 1. Eggersdorfer Silvesterlauf

Der wird am

Montag, dem 31. Dezember 2012
um 14 Uhr
auf dem Eggersdorfer Verkehrslandeplatz
in der Eggersdorfer Siedlung

starten.

Alle Bewegungsinteressierte, Junge und Alte sollten sich diesen Termin vormerken. Sportlich das Jahr 2012 verabschieden, das hat doch etwas.
Der Eggersdorfer Silvesterlauf ist kein Wettkampf, eher ein erlebnisorientierter Gemeinschaftslauf und findet mit dem Eggersdorfer Verkehrslandeplatz auf einem nicht so gewöhnlichen Platz für aktive sportliche Bewegungen statt. Auch das hat doch etwas.
Es kann jeder daran teilnehmen, der sich fit genug fühlt zu laufen, zum Nordic Walking oder zum Wandern.
Dabei kann zwischen den Streckenlängen 2 km, 4 km und 7 km entschieden werden. Die Schnupperstrecke beträgt 750 m. Es werden keine Startgebühren erhoben und die Teilnahme an dieser Laufveranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung. Wir starten aber auch bei jedem zumutbarem Wetter. Es ist keine Anmeldung nötig, einfach kommen und mitmachen. Eine kleine Belohnung wird es für jeden Teilnehmer geben.
Im Vorfeld möchte sich das Organisationsteam recht herzlich bei den 7 Sponsoren und Unterstützern dieser Veranstaltung bedanken.

Plötz

SG Müncheberg e.V. - Sektion Fußball Spielansetzungen

Alte Herren
11.11./ 10.00 Uhr
SG M - Mögliner SV

1. Männer
10.11./ 14:00 Uhr
SG M I - SG RW Neuenhagen

24.11./ 13:00 Uhr
SG M I - SG GW Rehfelde

08.12./ 13:00 Uhr
SG M I - SG 47 Bruchmühle

2. Männer
10.11./ 12:00 Uhr
SG M II - Traktor Kienitz

B-Junioren
03.11./ 10:30 Uhr
SG M/B/W - SG Angermünde/Lunow

C-Junioren
10.11./ 10:00 Uhr
SG M/B/W - Victoria Templin

01.12./ 10:30 Uhr
SG M/B/W - SG Basdorf/Klosterf./Wandlitz

D-Junioren
03.11./ 09:00 Uhr
SG M - SV Jahn Bad Freienwalde

17.11./ 09:00 Uhr
SG M - SV Victoria Seelow

E-Junioren
03.11./ 09:00 Uhr
SG M - FV Trebus

Gehen Sie zum Anwalt, bevor Sie es müssen.

Katrin Böttcher
Rechtsanwältin
Ernst-Thälmann-Str. 81 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432/ 76 98 03 • Fax 033432/ 89 167
E-Mail: kanzlei@katrin-boettcher.de

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

SG Trebnitz Sektion Fußball Spielansetzung

10.11. 14.00 Uhr
Rot-Weiß Diedersdorf II - SG Trebnitz
letztes Spiel vor der Winterpause

23.03. 15.00 Uhr
SG Trebnitz - Traktor Kienitz
erstes Spiel nach der Winterpause

Jeden Montag und Mittwoch ab 19.00 Uhr Hallentraining

11.11. Abfahrt 09.00 Uhr
Vereinsausflug
zum Zweitbundesligaspiel
Energie Cottbus - D. Dresten
per Reisebus in Trebnitz

15.12. 19.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Bei allen Heimspielen der SG Trebnitz ist für Kaffee, diverse Getränke, ein frisch Gezapftes sowie einen kleinen Imbiss gesorgt.
Das wird auch im Jahr 2013 so sein!

Aufruf zur Sammlung 2012 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 01. bis 30. November 2012

Unter der Forderung „Nie wieder Krieg“, wird wie in jedem Jahr, durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu einer Spende für die Arbeiten auf Kriegsgräberstätten aufgerufen.
In den internationalen Jugendbegegnungen des Volksbundes auf den Kriegsgräberstätten im In- und Ausland haben sich Jugendliche aus ganz Europa an den Gräbern ihrer Großeltern kennengelernt und derer gedacht, die ein friedliches Europa nicht mehr erleben durften.
Der Volksbund hilft im Rahmen seiner Umbettungen, die Schicksale der Toten zu klären und ihnen damit ihre Identität zurückzugeben.
Bitte helfen Sie uns auch weiterhin dabei, durch Spenden die Projekte des Volksbundes finanziell abzusichern.
Der Volksbund ist dankbar für jede Spende.
Überweisungen bitte an die:

Deutsche Bank Potsdam,
Konto-Nr. 325 223 600, BLZ 120 700 24,
unter dem Verwendungszweck „Sammelliste MOL Nr. 695“ bis zum 30. November 2012.

Bei Spenden ab 10,00 Euro wird durch den Landesverband Brandenburg, Kirchstr. 6 in 15757 Halbe, auf Wunsch eine Spendenquittung erstellt.

Ihre Spende können Sie zu den Sprechzeiten

Montag - Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr

auch im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg einzahlen.

gez. Gunter Fritsch
Präsident des Landtages Brandenburg
Landesvorsitzender des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

gez.
Matthias Platzeck
Ministerpräsident
des Landes Brandenburg
Schirmherr des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

ACHTUNG VOLLEYBALLER

ich möchte Euch hiermit recht herzlich zu unserem **Volleyballturnier**
am: **08.12.2012**, um: **9.00 Uhr**
(Beginn: 09.30 Uhr) in: Müncheberg in der **Müncheberghalle** einladen. In jeder Mannschaft muss mindestens eine Frau mitspielen. Die Startgebühr beträgt 20 € (zu zahlen am Turniertag).
Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 28. November 2012 um eine kurze schriftliche Teilnahmemeldung an die Mailadresse: sgm-volleyball@t-online.de oder telefonisch an Kerstin Boldt, Tel: 0175 / 52 33 507.
Meldungen, die nach dem 28.11.2012 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Mit freundlichen Grüßen Kerstin Boldt

Srebny
AGRARTECHNIK

Fürstenwalder Straße 39
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 3 46 • Fax: 033432 / 7 09 65
Funk: 0173 / 20 15 253

- PKW- und Landmaschinenreparatur
- PKW- und Landmaschinenersatzteilhandel
- Klimaservice
- Reifenhandel
- Hydraulikschläuche und Service
- HU / AU / SP / UVV

Batterietest • Verkauf von Starterbatterien
Winterreifen (alle Fabrikate)

Auf Wunsch Einbau von
Original-Ersatzteilen
Audi - Dacia - Fiat - Ford - Mitsubishi
Opel - Renault - Seat - Skoda - VW

VHS Müncheberg - Herbstangebote 2012

Digitaler Videoschnitt

Hier wird ihnen gezeigt wie sie Ihre Videos schneiden, bearbeiten, und dazu noch kreativ zum Beispiel mit Effekten, Kamerafahrten, Bild und Tonkorrekturen aufwerten können.

Dauer des Kurses	20-30 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

PC Grundkurs

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren. Erlernen sie, wie man einen Computer richtig handhabt, vom Start bis hin zu den verschiedenen Einstellungen. Entdecken sie die endlosen Möglichkeiten, was man mit einem Computer alles machen kann. Sie werden überrascht sein!

Dauer des Kurses	30 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

Grundkurs Word

Erlernen sie wie sie professionelle Briefe zu erstellen. Lernen sie im Word Funktionen kennen, die ihnen sehr viel Arbeit ersparen können. Dieser Kurs beinhaltet alles was sie benötigen zur Erstellung eines Briefes bis hin zur Speisekarte. Alternativ ist auch Open Office möglich (Open Office Modul Writer) Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren.

Dauer des Kurses	20 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

Grundkurs Excel

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren. Wenn man da einmal Durchblickt ist es das einfachste auf der Welt.
Lernen sie was sie alles mit Tabellenkalkulation machen können, vom einfachen erfassen von Daten, erstellen von Tabellenlayouts, Ausgaben von einfachen Berechnungen bis hin zum kompletten Kassenbuch (Übung). Alternativ ist auch Open Office möglich (Open Office Modul Calc)

Dauer des Kurses	20 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

Digitale Bildbearbeitung

Erlernen sie in diesem Kurs an praktischen Beispielen wie sie Ihre alten und neuen Fotos optimieren und korrigieren können z.B. mit Farbkorrekturen das entfernen von Staub und Kratzern bis hin zum einfügen kompletter Hintergründe.
Erstellen sie selbst eindrucksvolle Collagen aus mehren Fotos mit der Einbringung eindrucksvoller und individueller Gestaltungsmöglichkeiten, die nicht auf diversen Vorlagen basieren.

Dauer des Kurses	20 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	1* auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

Corel DRAW

Vom erstellen Ihrer eigenen Visitenkarte, Einladung oder Danksagungen bis hin zum Firmenschild. Mit Corel Draw ist alles möglich!

Dauer des Kurses	20 Unterrichtsstunden
Dozent	Robert Berger
Tag/Tag/Datum	1*auf Anfrage
Ort	Oberschule Müncheberg
Teilnehmer	5

1* Zu allen Kursen sind auch spezielle Termine möglich!

Bild - Vorträge

Alle Vorträge finden im Haus des Müncheberger Heimatvereines (E.-Thälmann-Straße 21) jeweils um 19 Uhr statt. Für jeden Vortrag wird ein TN-Entgelt von 1.50 EUR/Person fällig.

Klagenfurt und Gratz - zwei Landeshauptstädte in Österreich
05.11.12
Referent: Frank Geißler

Entdeckungen in der frühen Zeit der Seefahrt von Kolumbus bis Magellan
12.11.12
Referent: Horst Grothe

Weihnachten im Erzgebirge
10.12.12
Referent: Frank Geißler

Tango-Argentino

Im Januar 2013 soll an der VHS Müncheberg ein 2-tägiger Wochenendkurs in Argentinischem Tango stattfinden. Als Dozentin würde die ausgebildete Tangolehrerin Daniela Schönbach aus Berlin zur Verfügung stehen. Der Kurs würde als Freitag-/Samstagveranstaltung laufen. Interessierte an diesem Kurs werden hiermit gebeten, sich mit der VHS Müncheberg in Verbindung zu setzen. Zum Kurs ist eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Paaren notwendig. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Thomas Reichelt, Tel.: 033432/81105 oder per E-Mail unter: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei:
Uhren & Schmuck Oppelt

Ernst-Thälmann Str. 94 • 15374 Müncheberg
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 033432 - 89 174
Hauptstr. 6 • 15377 Buckow
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 033433 - 51 97 22

Kosmetik
Entspannung
Dermolissage
Ina Schönfelder
Ahornring 6
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 73331
E-Mail: relaxe.kosmetik@gmx.de
Das Größte und Wunderbarste ist das Einfache.
Walther Rathenau

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
MEISTERBETRIEB
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Danke für das tolle Fest!

„Unsere Kita ist 50“, hieß es am 08.09.12 in Obersdorf.
Und dieser Geburtstag war für viele fleißige Helfer Inspiration und Motivation, dieses Jubiläum in die Vorbereitungen unseres diesjährigen Dorffestes einzubeziehen.
Aus allen „Dorfecken“ sprudelte es nur so vor Ideen, Initiativen und Engagement, um das Dorffest zu einem besonderen Höhepunkt werden zu lassen.
Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Helfer und Sponsoren, die den Samstagnachmittag unserer Kita gewidmet haben!
Unser Ortsvorsteher Herr Dieter Behrendt wurde zum „Schirmherr“ für unsere Kita, denn wenn er mal wieder in die Kita zur Absprache kam, brachte er immer gleich noch eine tolle Überraschung für alle Kinder mit.
Ohne Euch alle, dem Festkomitee, der Feuerwehr, dem „Café Konsum“, den kleinen und großen Sponsoren, Eltern, Mitwirkenden und Bürgern, wäre dieser tolle Nachmittag nicht möglich geworden.

Und unser Eindruck im Nachhinein:
Viele kamen und haben dieses Fest genossen!
Besonders haben wir uns gefreut, dass viele ehemalige Kollegen und Bürger kamen, die mit Freude und Herzlichkeit ihr Interesse an unserer Einrichtung zeigten und Geschenke und liebe Grüße für die Kinder und Kollegen mitbrachten.
Wir werden noch lange von den schönen Erinnerungen zehren und sagen ganz besonderen Dank noch einmal an alle, die unser Fest auch materiell und handwerklich unterstützt haben:

- „Café Kosum“ und alle Kuchenbäcker und Kuchenesser
- Jagdgenossenschaft Obersdorf
- Sparkasse Müncheberg
- Stadtapotheke Behrendt Müncheberg
- Stadt Müncheberg
- Familie Barkusky
- Familie Striezel
- Familie Huth
- Ortsausschuß Hermersdorf
- Verein „Eichendorfer Mühle“
- Familie Schollmeyer
- Familie Bohne
- Feuerwehr Obersdorf
- Ehemalige Kollegen und Familien der Kita
- Alle Geburtstagsjubilare mit ihren großen und kleinen Spenden
- Alle Bürger, die zu ihren Wünschen auch eine finanzielle Gabe steckten

Team der Kita Pusteblume

Neues aus der kleinen Handwerkstatt

22.11. 16:00 - 17:00 Uhr
Binden eines weihnachtlichen Türkranzes
Kosten: 10,00 EUR/ Kranz

06.12. 16:30 - 17:30 Uhr
Nikolausstunde
Geschichten und Lieder zur Legende des heiligen Nikolaus
am Lagerfeuer - es wird Teepunsch für Jung und Alt gereicht
Kosten: 2,50 EUR/ Person - der Erlös wird dem Kinderhospiz Sonnenhof gespendet

Ort: Garten der kleinen Handwerkstatt, Fürstenwalder Str.11 in Müncheberg
Anmeldung unter: kleinehandwerkstatt@web.de oder telefonisch unter 033432/73022 an.

Stadtbibliothek Müncheberg

Ernst-Thälmann-Str. 52
15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 72807
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Bücher, Video und DVD, MC und CD (einschließlich Hörbücher)

Internetarbeitsplatz mit schnellem DSL-Anschluss und Druckmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo 10 - 16 Uhr • Di 10 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 - 18 Uhr • Fr 10 - 16 Uhr

Versicherungsmakler
Carsten Grey informiert

Großes Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen unter:
www.Grey-Versicherungsmakler.de

Wir vergleichen nicht nur die PREISE sondern auch die LEISTUNGEN!

Wir beraten Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

Wussten Sie, dass der Makler Kfz-, Riester-, Kranken-, Unfall-, Berufsunfähigkeits- *(Absicherung auch für Berufsanfänger)* Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel. 03 34 32 / 89 101

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE
Shell Markenpartner

Hintze 03 34 32 / 72 3 88

Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Tai - Ji in Müncheberg

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr
und 19.45 - 21.15 Uhr
Poststr. 13, 15374 Müncheberg

Anmeldung und Information unter:
Brigitte Schulze - Tel.: 033432 / 71653
e-mail: wohlgespannt@web.de

Pitti gastiert in Müncheberg
Am 02.12.2012 um 10:30 Uhr
Im Zalf-Saal

Kartenvorverkauf ab 05.11.2012 in der Touristinfo Müncheberg

Erstellung Firmenlayout
Firmenschilder
Leuchtschilder
Bauschilder
Gerüstplanen
Gerüstnetze
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Plakate
T-Shirt-Druck
Druck kleiner Auflagen
Scanservice
Stempel
Anzeigenwerbung

DTP-Werbung

Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308
Telefax: 033432 - 89 557

Wir gestalten und entwerfen Ihre ganz persönlichen Drucksachen für feierliche Anlässe und stellen sie auch in kleinen Auflagen her, z.B. für Hochzeiten, Geburtstage, Jugendweihe und andere Jubiläen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere

Goldene Hochzeit

zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Danke für die vielen Glückwünsche, Blumen und Zuwendungen. Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln für die liebevollen Überraschungen und Unterstützung. Ihr seid die Besten! Danke sagen wir auch unseren Geschwistern mit ihren Partnern, unseren Camping-freunden, der FFW Müncheberg Ortswehr Trebnitz, dem Landgasthaus Jahnsfelde, der Bäckerei Behrend Buckow und dem DJ für die musikalische Begleitung.

Annelie & Horst Budack

Müncheberg, im September 2012

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche anlässlich unserer

Silberhochzeit

recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an Olaf Schulze für die gute Bewirtung und an die FFW Hoppegarten.

Margret & Detlef Scharein

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geldpräsente und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Kerstin & Siegward Müller

Müncheberg, im Sept. 2012

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

08.11., 19.00 Uhr
Bibelstunde im Gemeindehaus
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

11.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

15.11., 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar
Neue Promenade 34, 15377 Buckow

18.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst im Seminar
Neue Promenade 34, 15377 Buckow

22.11., 19.00 Uhr
Bibelstunde im Gemeindehaus
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

25.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

29.11., 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar
Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Bist Du 10, 11, 12 oder 13 Jahre jung?

Hast Du Langeweile oder Zeit & Lust montags von 15.30 bis 18.00 Uhr ins Jugend Umwelt Haus Müncheberg zu kommen? Wir wollen mit Euch Basteln, Theater spielen und auf Exkursionen gehen. Außerdem sind Eure Ideen gefragt. Die Termine sind immer montags außer in den Ferien.

Jugend Umwelt Haus Müncheberg
Fürstenwalder Str. 1A

Eggersdorfer Seniorentreff

07. Nov. 15.00 Uhr
Vortrag von Herrn Grothe
anschließend Kaffee und Kuchen
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

05. Dez. 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31
Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do/Fr 10 - 16 Uhr
Mi 10 - 14 Uhr

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

09.11. 19.00 Uhr
Film in der Kirche
„Das Schlangenei“ Ingmar Bergmann
Gast: N.N.
Eintritt: 5,00 EUR

11.11. 17.00 Uhr
„Klänge und Düfte kreisen in der Abendluft“
Klaviermusik von Claude Debussy mit Mark Anders
Eintritt: 10,-/7,- EUR

22.11. 19.00 Uhr
Lesbar
Uwe Wulsche, Lyriker und Priester
Liest in der Ausstellung
Eintritt5,-/4,- EUR

habondia-Hof und Naturheilpraxis für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

rechtzeitige Anmeldung unter:
033432-736299 oder mail@habondia.de

07.11. 18.00 - 20.00 Uhr
Themenabend Krebs - Meister oder Monster
Naturheilpraxis auf dem habondia – Hof

10./11.11. Sa 10 - 20 Uhr
So 10 - 17 Uhr
Spinnkurs- Spinnen mit Stöckchen, Handspindel und Spinnrad

16./17.11. Fr 17.30 Uhr - 21.30 Uhr
Sa 10.00 - 19.00 Uhr
Der Wandel 2012 - Der Weg der Weisen & die Bienenwachstherapie
Seminar mit Heilerin Saira Serikbayeva aus Kasachstan
Einzelkonsultationen sind nach Terminabsprache möglich.

19.11. 18.00 bis max. 22:30 Uhr
Trocken mit der Nadel filzen
Engel und Feen aus Märchenwolle

20.11. 18.00 bis max. 22:30 Uhr
Trocken mit der Nadel filzen
Engel und Feen aus Märchenwolle

Suche Reinigungskraft

2 Stunden in der Woche, in Müncheberg - OT Hoppegarten. Weitere Informationen telefonisch unter: 0172/ 39 76 282 ab 16 Uhr

Bläsermusik zum 1. Advent in Müncheberg und Jahnsfelde

Der evangelische Posaunenchor Müncheberg lädt herzlich zu einem musikalisch weihnachtlichen Bläsergottesdienst ein am

Samstag, den 01. Dezember 2012
um 18.00 Uhr
in die Dorfkirche in Jahnsfelde

und am

Sonntag, den 02. Dezember 2012
um 10.00 Uhr
in die Sankt Marien Stadtpfarrkirche in Müncheberg

Es erklingen bekannte weihnachtliche Lieder zum Mitsingen, aber auch Werke und Bearbeitungen weihnachtlicher Weisen alter und neuer Meister.
Als besonderer Höhepunkt werden verschiedene doppelchörige Bläsermusiken zum Advent und Weihnachten musiziert werden.
Der evangelische Posaunenchor Müncheberg unter der Leitung von Friedemann Scholle und die mitwirkende Nachwuchsbläsergruppe würden sich sehr über Ihr Kommen zu diesem schon traditionellen Adventskonzertes freuen.

Die Radsportabteilung der SG Müncheberg lädt ein

zur ***Glühwein-Radtour*** anlässlich des Müncheberger Weihnachtsmarktes am Samstag, den **08.12.2012**

Wir wollen uns um 11:00 Uhr am Wasserturm treffen und gemütlich die letzte Ausfahrt des Jahres unternehmen. Je nach Witterung ist eine Strecke zwischen 15 und 30 km vorgesehen. Unterwegs wird bei einer Rast Gelegenheit sein, bei einem Glühwein oder heißen Sanddornsaft zu plaudern und Pläne für 2013 zu schmieden. Jeder ist herzlich eingeladen!

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 11. November 2012 Familie Roth
- Sonntag, den 18. November 2012 Herr Zaspel
- Sonntag, den 25. November 2012 Familie Sehlke
- Sonntag, den 02. Dezember 2012 Familie Schauer
- Sonntag, den 09. Dezember 2012 Familie Müller

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land

Müncheberg

04.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
09.11.	18.00 Uhr	Pogromgedenken in der Rathausstraße
11.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
21.11	18.00 Uhr	Bußtag/Gottesdienst
25.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst + AM
	14.00 Uhr	Andacht Ev. Friedhof
	14.00 Uhr	Andacht Waldfriedhof
02.12.	10.00 Uhr	Posaunengottesdienst + KiGO

Dahmsdorf

04.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst
25.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst + AM zum Ewigkeitssonntag

Hermersdorf

04.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst + AM
25.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Jahnsfelde

25.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Trebnitz

04.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
25.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Obersdorf

25.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Hoppegarten

11.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.11.	15.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

Eggersdorf

24.11.	13.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

Christenlehre Müncheberg
Montag Christenlehre ab 15.00. Uhr
für Jungen im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Konfirmandenunterricht
Mittwoch 1. Gruppe 14-tägig ab 17.00 Uhr

Posaunenchor Müncheberg
Donnerstag ab 18.00 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
Donnerstag 15.00 Uhr Sakristei

Senioren / Gemeindekreise

Müncheberg	06.11., 20.11.	14.00 Uhr
Eggersdorf	14.11.	15.00 Uhr
Hoppegarten	21.11.	15.00 Uhr

Kochs Grünanlagenpflege
• Neuanlage, Pflege, Erneuerung, Schnitt von: Grünanlagen, Bäumen, Blumenbeeten, Hecken
• Pflasterarbeiten
• Winterdienst
Gartenstraße 2c • 15374 Müncheberg • Tel. 0172 - 458 75 32

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek
Neuinstallation
Wartung • Reparatur
Austausch von Wasserzählern
Wriezener Str. 19 Tel. 033433 / 56 723
15377 Buckow Funk: 0175/ 78 72 119

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Emmy Hoff

*** 09.03.1938 † 23.09.2012**

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt Herrn Saul für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die professionelle Unterstützung und liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Ihre Kinder

Müncheberg, im Oktober 2012

Bestattungshaus Weißgerber
M. Hildebrandt

24h - Dienst • Särge in allen Preislagen
Überführung In- u. Ausland • eigene Kühlanlage
Erledigung aller Formalitäten
Abschluß von Vorsorgeverträgen
Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Str. 28 • 15374 Müncheberg • Tel.: (033432) 378
Breite Str. 32 • 15306 Seelow • Tel.: (03346) 88 966

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, Mutter, Oma, Schwägerin und Tante

Anna Koppitz

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Töpfner sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer
Meinhard Koppitz und Kinder
Müncheberg, im Oktober 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Norbert Saul

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt Herrn Günter Saul für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Gertraud Saul und Familie
Müncheberg, im Oktober 2012

DANKE

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben meines lieben Mannes, Vaters und Bruders

Kurt Nicksch

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, der Gemeinschaftspraxis Koster, dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer
Annemarie Nicksch und Familie
Müncheberg, im Oktober 2012

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meiner lieben Frau, Mutti, Oma und Schwägerin

Annemarie Nicksch

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Erich Nicksch und Familie
Müncheberg, im Oktober 2012

Bestattungshaus
Rico Streul

Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge • Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
preiswerte Bestattungen • Überführungen • Haushaltsauflösungen

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - in 15374 Müncheberg

unter 033432 / 74 70 98 • Ernst-Thälmann-Straße 72

Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.
In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Edith Kliemchen

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für seine tröstenden Worte, dem Pflegeheim der Stadt Müncheberg, den Feuerwehren der Stadt Müncheberg und der umliegenden Orte, der Rettungshundestaffel MOL e.V., der Begegnungsstätte „Alte Mühle“, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team des Bestattungshauses Rico Streul für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Werkmeister

Hermersdorf, im September 2012

Danksagung

Zu plötzlich bist du uns entrissen,
zu früh Dein Platz im Haus ist leer,
wir werden schmerzlich Dich vermissen,
vergessen aber nimmermehr.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Klaus Schobert

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Simmat, dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, den fleißigen Helfern für die Kaffeetafel, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreichen Unterstützungen in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Christina Schobert und Kinder

Hoppegarten, im Oktober 2012

Für die Anteilnahme am Tod meines lieben Mannes

Frank Friedrich

† 17. Oktober 2012

danke ich herzlich allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern, die mich mit Beistand, Wort und Schrift getröstet haben sowie der Rednerin Frau Simmat und dem Bestattungshaus Rico Streul.

Müncheberg, im Oktober 2012 Ilse Friedrich

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elfriede Wulf

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Vewandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für seine tröstenden Worte, dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Hotel Mönchsberg für die gute Bewirtung, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Heidrun Menning

Müncheberg, im Oktober 2012

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Helga Graßmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Vewandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller, dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und der hilfreichen Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder und Enkelkinder

Müncheberg, im Oktober 2012

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Ingeborg Böhm

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für seine tröstenden Worte, dem Blumenhaus ArminWeißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Günter Böhm
Trebnitz, im Oktober 2012

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres guten Papas, Schwiegervaters und Opas

Joachim Nielow

** 16.07.1943 11.10.2012*

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ulli Ritter für die tröstenden Worte des Abschieds, Herrn Dr. Guido Koster, den Schwestern der Diakonie Station Seelow, dem Rathauseck Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Petra Nielow und Kinder
Müncheberg, im Oktober 2012

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

10.11.2012	Herr Dr. med. Böttcher	15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b	Tel.: 03341/ 31 21 50	Privat: 03341/ 22 9 36
11.11.2012	Herr ZA Schneider	15370 Fredersdorf, Plantanenstr. 37	Tel.: 033439/ 6066	Privat: 033439/ 80 154
17.+18.11.2012	Herr ZA Lange	15344 Strausberg, Landhausstr. 5	Tel.: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
24.11.2012	Frau Dipl.-stom. Dehnel	15344 Strausberg, Otto-Grotewohl-Ring 3	Tel.: 03341/ 31 21 28	Privat: 03341/ 47 11 85
25.11.2012	Frau Dipl.-stom. Henze	15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69	Tel.: 033434/ 70 396	Privat: 0174/ 56 49 975
01.12.2012	Herr Dr. med. Zorn	15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	Tel.: 03341/ 31 10 75	Privat: 0172/ 31 72 372
02.12.2012	Frau ZÄ Schmieder	15315 Eggersdorf, Bötzseestr. 119	Tel.: 03341/ 44 56 05	Privat: 03341/ 47 65 68
08.12.2012	Herrn Dipl. stom. Sternickel	15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 55	Tel.: 03342/ 20 00 07	Privat: 03342/ 20 02 50
09.12.2012	Frau Dipl.-stom. Opitz	15370 Petershagen, Johannesstr. 60	Tel.: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 83

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

08.11.-15.11. / 22.11.-29.11. 06.12.-13.12.	Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 87 22, Funk 0171/ 45 35 878
02.11.-08.11. / 15.11.-22.11. 29.11.-06.12.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986
nächster Tierarzt im Bereich	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktionelle Bearbeitung: Herr Thomas Reichelt: Tel. 033432/ 8 1105, Fax 033432/ 81 143, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am **10.12.2012**, Redaktionsschluss ist der **30.11.2012**.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt.muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557